

Pressekontakt:

Sonja Hempel
Tel +49 221 221 23491
sonja.hempel@museum-ludwig.de

Paulina Thillmann
Tel +49 221 221 23047
paulina.thillmann@museum-ludwig.de

MUSEUM LUDWIG

PRESSEINFORMATION

7. Juni – 22. September 2019

Benjamin Katz. Berlin Havelhöhe, 1960/1961

Fotoraum, 2. OG

Pressegespräch: Donnerstag, 6.6.2019, 10 Uhr

Redner*innen:

Yilmaz Dziewior, Direktor Museum Ludwig

Barbara Engelbach, Kuratorin

Benjamin Katz, Künstler

Benjamin Katz ist in den 1980er Jahren als Wegbegleiter der Kunst in Westdeutschland bekannt geworden. Er porträtierte Künstler*innen wie Georg Baselitz, James Lee Byars, A.R. Penck, Cindy Sherman und Rosemarie Trockel, fotografierte das Treiben der Kunstszene auf Eröffnungen oder dokumentierte das Entstehen von Großausstellungen wie *Westkunst* in Köln 1981, die *documenta 7* in Kassel 1982 und *von hier aus* in Düsseldorf 1984.

Anlässlich des 80. Geburtstages von Benjamin Katz (geboren 14. Juni 1939 in Antwerpen, Belgien) wird das Museum Ludwig die noch nie gezeigte vollständige Fotoreihe *Berlin Havelhöhe* (1960/1961) präsentieren. Diese wurde kürzlich direkt aus dem Archiv des Künstlers erworben. Noch bevor sich Katz auch beruflich ganz der Fotografie widmete, nahm er 1960/61 während eines achtzehnmonatigen Aufenthalts im Krankenhaus Havelhöhe seine Umgebung auf. An Tuberkulose erkrankt, verbrachte er dort seine Zeit als Patient und fotografierte den Alltag: die Mitpatienten, das Krankenhauspersonal, die im Nationalsozialismus als Luftkriegsakademie errichteten Gebäude und die angrenzende Gegend. Die Fotografien stellen ein gesellschaftshistorisches, ein künstlerisches und zugleich persönliches Dokument dar, denn in den Aufnahmen sind Katz' Anfänge als Fotograf zu entdecken. *Berlin Havelhöhe* vermittelt auch ein Bild des Künstlers als jungen Mann.

Direktor Yilmaz Dziewior: „Das Museum Ludwig besitzt ein großes Konvolut der Künstler*innenporträts von Katz, die über mehrere Jahrzehnte entstanden sind. Darüber hinaus befindet sich seine umfangreiche Dokumentation der Ausstellung *Westkunst* von 1981 in unserer Sammlung sowie Fotografien aus den Aufbauphasen vieler Ausstellungen. Umso mehr freue ich mich, dass wir mit *Berlin Havelhöhe* eine bedeutende frühe Serie von Katz erwerben konnten. Für

das Vertrauen und dafür, dass er seine Erinnerungen mit uns teilt, möchten wir uns sehr herzlich bedanken.“

Gezeigt wird die gesamte Serie in Form von 41 in drei unterschiedlichen Größen abgezogenen Motiven sowie 318 auf DIN-A4-Bögen montierten Vintageprints. Ergänzend präsentiert das Museum Ludwig im ersten Stock als Teil der permanenten Sammlung bekannte Künstler*innenporträts von Katz, die er während seiner Atelierbesuche seit den 1980er Jahren aufnahm, unter anderem von Georg Baselitz, A.R. Penck, Gerhard Richter und Rosemarie Trockel.

Benjamin Katz. Berlin Havelhöhe, 1960/1961 ist die sechste Präsentation im Fotoraum, in dem seit 2017 wechselnde Ausschnitte der etwa 70.000 Werke umfassenden Sammlung Fotografie des Museum Ludwig gezeigt werden. Dieser Fotoraum befindet sich innerhalb der Ständigen Sammlung im zweiten Obergeschoss.

Zur Präsentation erscheint ein Katalog im Hirmer Verlag. Mit Beiträgen von Yilmaz Dziewior, Barbara Engelbach und Benjamin Katz, 160 Seiten, 73 Abbildungen, deutsch/englisch, 22 Euro (Buchhandelspreis), 20 Euro (Museumspreis)

Die Ausstellung wird gefördert durch die Dr. Becker Klinikgruppe und die Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig.

Kuratorin: Barbara Engelbach

Web und Social Media

Zur Ausstellung kommuniziert das Museum Ludwig auf seinen Social-Media-Kanälen mit dem Hashtag #MLxKatz

Facebook/Instagram/Twitter/Vimeo: @MuseumLudwig – www.museum-ludwig.de